

Erinnerung an einen Autor des Verlags

Restiamo Umani – Mensch bleiben

In Erinnerung an Vittorio Arrigoni

*4. Februar 1975 in Brianza; † 15. April 2011 in Gaza

Seit seinem zwanzigsten Lebensjahr war der italienische Journalist, Friedens- und Menschenrechtsaktivist Vittorio Arrigoni auf der ganzen Welt unterwegs. Seine erste Reise ging nach Peru; es folgten Länder in Afrika, Osteuropa, Libanon und schließlich Palästina. Seiner Mutter sagte er: „In Palästina habe ich die Gesamtheit an Ungerechtigkeit gesehen.“

Seit dem Sommer 2008 war er als Mitarbeiter der Hilfsorganisation „International Solidarity Movement“ in Gaza. Am 27. Dezember 2008 bombardierte Israel Gaza. Über 1.400 eingeschlossene Zivilisten, darunter viele Frauen und Kinder, verloren dabei ihr Leben. Er war einer der wenigen internationalen Aktivisten, die während der israelischen Angriff dort blieben und freiwillig in den medizinischen Notfallteams der Palästinenser arbeiteten.

Als Reporter einer italienischen Tageszeitung und in seinem Blog, der 2009 der meistbesuchte in ganz Italien war, berichtete Arrigoni ausführlich über dieses „Guernica in Gaza“. Schließlich erschienen seine Reportagen als Buch „Gaza. Restiamo Umani“ (Mensch bleiben“), und durch verschiedene Übersetzungen wurden seine Worte in alle Welt getragen.

Am 14. April 2011 wurde Vittorio Arrigoni (angeblich von einer vorher nie in Erscheinung getretenen 'salafistischen' Splittergruppe) entführt und (bezeichnenderweise vor Ablauf des Ultimatums) am 15. April 2011 brutal ermordet.

Am 29. Oktober 2011 wurde Egidia Beretta Arrigoni, der Mutter Vittorio, der Paolo-Borsellino-Preis, eine Auszeichnung für soziales Engagement, benannt nach dem 1992 ermordeten italienischen Richter und „Mafia-Jäger“ Paolo Borsellino, in Erinnerung an ihren Sohn überreicht.

Vittorio Arrigoni, von vielen „Vik“ genannt, war bekannt und geschätzt für seine solidarische Arbeit mit dem palästinensischen Volk und sowohl Palästinenser als auch internationale Aktivisten auf der ganzen Welt trauerten über seinen schockierenden Tod. Überaus beliebt war Vik auch in Gaza. Junge Musiker schrieben ein Lied für ihn, ihren „Bruder, den sie verloren haben“, in dem es unter anderem heißt „... Vittorio, Symbol von Frieden und Liebe (...)“ und „... Du bist Palästinenser, Vik“ „Wir werden dich nicht vergessen, Bruder, Du bist nicht gestorben, Bruder. Du bist in meinem Text lebendig, Bruder.“

<https://www.youtube.com/watch?v=uq7J4TUpdng>

Der Zambon-Verlag hatte anlässlich der Veröffentlichung von „Gaza. Mensch bleiben. Restiamo Umani“ Lesungen mit Vittorio Arrigoni in Frankfurt, Heidelberg, Berlin, Köln organisiert. Und nicht nur der Verleger war angetan von seinem mitreißenden Enthusiasmus, mit dem er von seinen Erfahrungen in Gaza erzählte.

Literatur von bzw. über Arrigoni:

Vittorio Arrigoni: Gaza, Mensch bleiben. Restiamo Umani

(Vorwort von Ilan Pappé)

ISBN 9783889751942; € 15

<https://zambon.net/shop/de/shop/78/gaza-mensch-bleiben>

Vittorio Arrigoni u. a.: Palästina – Die Tragödie eines Volkes

ISBN 9783889751560; € 35

<https://zambon.net/shop/de/shop/129/palaestina-ethinsche-saeuberung-und-widerstand>

Egidia Beretta Arrigoni (Mutter von Vittorio): Vittorio's Reise

ISBN 9783889752185; € 10

<https://zambon.net/shop/de/shop/149/vittorios-reise>

Wer mehr über das Wirken von Vittorio Arrigoni erfahren möchte, dem sei der Dokumentarfilm von AlJazeera (mit engl. Untertitel) zu empfehlen:

<https://www.youtube.com/watch?v=nycUm7Mxq2o>

Documentary about Vittorio Arrigoni